

Detmold, 2.4.2019

Bericht des Vorsitzenden

Zahlen - Daten – Fakten

Mitglied im Sportverband sind 60 Vereine mit insgesamt 19.500 Mitgliedern.

Ausgetreten sind der Fischereiverein Werretal, GuP Detmold und WIB-Ski-Team Lippe Detmold, neu hinzugekommen ist der Verein Lao Long.

Der Organisationsgrad beträgt 26%.

Festzustellen ist, dass der Mitgliederbestand in den Vereinen rückläufig ist. Sorgen bereitet uns der aktuelle Bestand bei den Kindern und Jugendlichen (es sind ca. 1.000 weniger geworden) und bei den Erwachsenen 27 – 40 Jahre (ebenso eine starke Abnahme).

Nicht registriert sind ca. 1.000 Personen (geschätzt), die außerhalb der gewerblichen Sportstudios organisiert Sport in Detmold treiben!

Sportbetrieb

Detmolder Sportlerinnen und Sportler haben auch im zurückliegenden Jahr wieder herausragende Leistungen gezeigt. Bemerkenswerte und überregionale Ergebnisse erzielten die Kunstturnerinnen, die Langläufer, die Indiacas, die Ringer und die Fußballer und Leichtathleten des Grabbe Gymnasiums. Stadtmeisterschaften fanden in verschiedenen Disziplinen statt.

Allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern und Stadtmeistern sprechen wir unsere Anerkennung und Gratulation aus. Macht weiter so!

Sportabzeichen

In 2018 haben 1.943 (2017 = 2.271, 2016 = 1.952, 2015 = 1.783) Sportlerinnen und Sportler aus Detmold das Sportabzeichen erworben! Beteiligt haben sich 12 Vereine, 1 Betriebssportgemeinschaft und 15 Schulen.

Probleme gab es bei der Schwimmfertigkeit in den Schulen. Auf unseren Vorschlag hin hat die Stadt freundlicherweise eine Schwimmmeisterin in den Wintermonaten zur Unterstützung der Sportlehrer eingesetzt, was sehr gut angekommen ist und hoffentlich auch im nächsten Jahr wiederholt wird!

Die Sportabzeichen Ehrung fand im Mai 18 im Rahmen der Aktion „365 Tage der Ehre“ auf dem Hiddeser Bent statt; die Ehrung für 2018 soll am 8.5.2019 bei der Firma Weidmüller stattfinden.

Residenzlauf

Der Residenzlauf fand im August zum 27. mal statt und war mit fast 1.300 Starterinnen und Startern wieder ein voller Erfolg. Melanie Deppe und Elias Sansar siegten in den Hauptläufen. Dank an das Team von Henning Stiegmann.

Der 28. Detmolder Residenzlauf findet am 18.8.2019 statt.

Sponsoring

Auch im zurück liegenden Jahr unterstützten uns die Stadtwerke Detmold in gewohnter Weise! In diesem Jahr zahlt uns die Stadtwerke wiederum den bisherigen Sponsoring Betrag in Höhe von insgesamt 50.000,- €. Dank an die Stadtwerke Detmold!

Wir wollen das Abwicklungsverfahren vereinfachen; es wird nur noch eine Rechnung im Jahr zu stellen sein und die soll direkt an die Stadtwerke geschickt werden.
Der Betrag für die mehrtägigen Jugendaktivitäten wird durch einen Zuschuss der Residenzlauf-Organisatoren um 1.000 € auf insgesamt 4.000 € erhöht!

Vorstandsarbeit

Wir haben 7 Vorstandssitzungen und eine Vorstandsklausur durchgeführt und dabei verschiedene aktuelle Themen behandelt.

Arbeitsintensiv waren das Gutschein-Projekt „Sports4Kids“ und die neue Datenschutzgrundverordnung DSGVO. Schwerpunkt war darüber hinaus die zukünftige Arbeit und personelle Ausstattung / Besetzung im Vorstand.

Wir haben den zweiten Integrationsbeauftragten Ende 2018 zurückgezogen; Ulrich Weiß-Wesner ist jedoch weiterhin im Vorstand für Projekte eingesetzt. Aktuell ist er der Ansprechpartner für unsere FSJ-Einsatzstelle.

Als zweite Person für Projekte wurde Carsten Lemm vom Vorstand eingesetzt.

Runder Tisch

Im Rahmen von 3 Runden Tischen haben wir im vergangenen Jahr aktuelle Themen behandelt.

Zusammenarbeit mit der Sportverwaltung

Es fanden mehrere Gespräche über aktuelle Themen statt. Die zuständigen Personen sind z.T. geändert worden.

Die Maßnahmen zur Umsetzung des Masterplans Sport sind gestartet. Wir warten auf die ersten Gespräche in der Arbeitsgruppe.

Unseren Vorschlag bzgl. des Einsatzes des Regensburger Modells hat die Verwaltung abgelehnt. Das Thema wird jedoch aufgrund der aktuellen Ereignisse in Lügde weiter an Bedeutung gewinnen. Wir möchten darüber mit der Verwaltung noch weitere Gespräche führen.

Sportstätten

Die beiden größeren Baustellen waren das Hallendach in Heiligenkirchen – wurde fertig gestellt – und das Dach der Turnhalle Bachschule. Die zuletzt genannte Halle soll nun bis zu den Sommerferien fertig werden.

Die Feriennutzung ist weiterhin möglich, Anträge sind bis zum 30.4. zu stellen.

An den Gesprächen mit den Vereinen bzgl. des neuen Sporthauses im Schulzentrum Mitte hat der Sportverband mitgewirkt.

Die Landesregierung NRW hat 300 Mio. € zur Sanierung von vereinigten Sportstätten zur Verfügung gestellt, davon können die Detmolder Vereine insgesamt 1 Mio. € beantragen. Die Förderdetails sollen bis zu den Sommerferien veröffentlicht werden.

Sport und Flüchtlinge

Dieses Thema hat uns auch im zurückliegenden Jahr beschäftigt, die Problematik war jedoch weniger aufwändig als in den Vorjahren.

Detmold hat nach wie vor einen Stützpunktverein für die Integration: Detmolder Sportverein, der Integrationsbeauftragte ist Michael Sauer.

Sports4Kids

Das Projekt Sports4Kids hat uns und auch die Verwaltung im zurück liegenden Jahr stark beansprucht. Wir konnten dann im Juni das Projekt starten und die ersten Gutscheine wurden an die Kinder zum 4. Geburtstag verteilt. Bis zum Jahresende wurden ca. 100 Gutscheine bei den Vereinen eingelöst; es sind noch weitere Aktivitäten notwendig.

Wir hoffen sehr, dass es gelingt damit weitere Kinder an den Sport heran zu führen!

Datenschutz

Mit der EU DSGVO haben uns die Gesetzesgeber eine arbeitsintensive Zusatzaufgabe beschert! Eine entsprechende Informationsveranstaltung fand statt.

Alle Vereine müssen nicht nur die persönlichen Daten schützen, sie müssen detailliert beschreiben wie sie mit den Daten umgehen wollen, die Mitglieder entsprechend informieren und zusätzlich auch noch über die Inhalte der Verordnung zu informieren.

Das ist zusätzliche Arbeit für die Ehrenamtler in unseren Vereinen!

FSJler

Wir werden in Zusammenarbeit mit 3 Vereinen zum 1.8.2019 eine FSJlerin einsetzen. Das soll ein erster Test für uns werden und, wenn es gut gelingt, vielleicht in Zukunft zu einer Dauereinrichtung werden.

Ehrenamt und Vorstandsarbeit

Allgemein ist man der Meinung, dass immer weniger Menschen bereit sind ein Ehrenamt in einem Sportverein zu übernehmen! Aktuelle Beispiele aus Detmolder Vereinen bestätigen das!

Aber ... warum ist das so? Es wird zwar viel über die Bedeutung des Ehrenamtes geredet; aber reden genügt nicht – handeln ist gefragt!

Ein Grund ist meiner Meinung nach die immer stärker werdende Regulierung der Vereinsarbeit! Beginnend bei der Steuergesetzgebung (ein Kassenwart muss entsprechende Sachkenntnis haben!), ein weiteres Beispiel ist das Kinderschutzgesetz (alle Ehrenamtler im Verein, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen – Personen mit eingetragenen Missbrauchsdelikten sind nicht mehr einzusetzen) und nun auch noch die für ehrenamtlich geführten Vereine unangemessene Datenschutzgrundverordnung!

Ich möchte alle Politiker auffordern, dafür zu sorgen, dass das so nicht weiter geht und uns Ehrenamtler zu unterstützen! Wenn denn Kinderlärm keine Lärmemission ist, es sei denn es wird auf dem Sportplatz getobt, und niemand bemüht sich darum, dass das angemessen geändert wird, dann ist das ein deutliches Zeichen von Interessenlosigkeit. Auch die Sicherheitsverordnung für Sportstätten gilt nach wie vor nur für den Schulsport und nicht für den Vereinssport! Wäre ein sinnvolles Mittel um Unsicherheiten beim Sportbetrieb abzustellen.

Danke

Im Namen des Vorstandes möchte ich allen danken, die sich für die Sache des Sports in Detmold eingesetzt haben. Der Dank gilt aber insbesondere den Vereinen, die Tag für Tag durch viele ehrenamtliche Mitglieder eine gesellschaftspolitisch hervorragende Arbeit leisten.

Karl-Heinz Danger

Sportverband Detmold e.V.

-Vorsitzender-

*Es gilt das gesprochene Wort